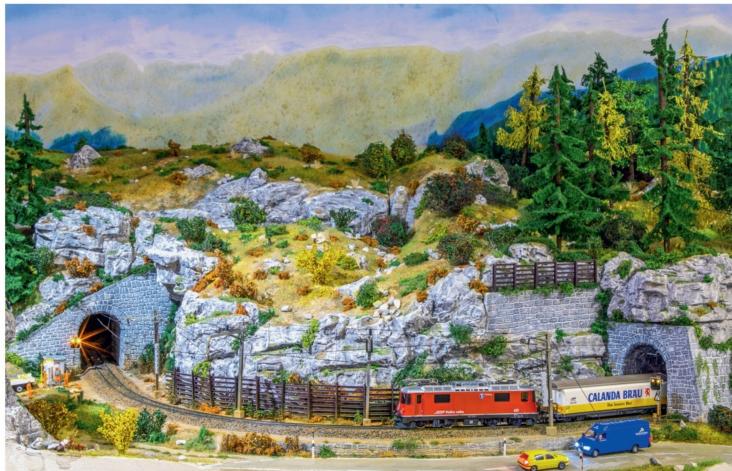


Erstes fällt sofort die kleine Gleisbaustelle am Bergünerstein-Tunnel ins Auge. Hier wird eine Nachtbaustelle vorbereitet, denn die Baustellenbeleuchtung, ein sogenannter Powermoon, wird gerade angeschlossen. Er besteht im Modell aus zwei farbigen Kunststoffperlen, die geteilt und aufeinandergeklebt wurden. Eine LED und das Gestänge aus Draht ergänzen dieses kleine Detail. Die zweite Szene zeigt ein kleines Klettergebiet, an dem sich klassische Alpinisten und Freeclimber an verschiedenen Routen versuchen.

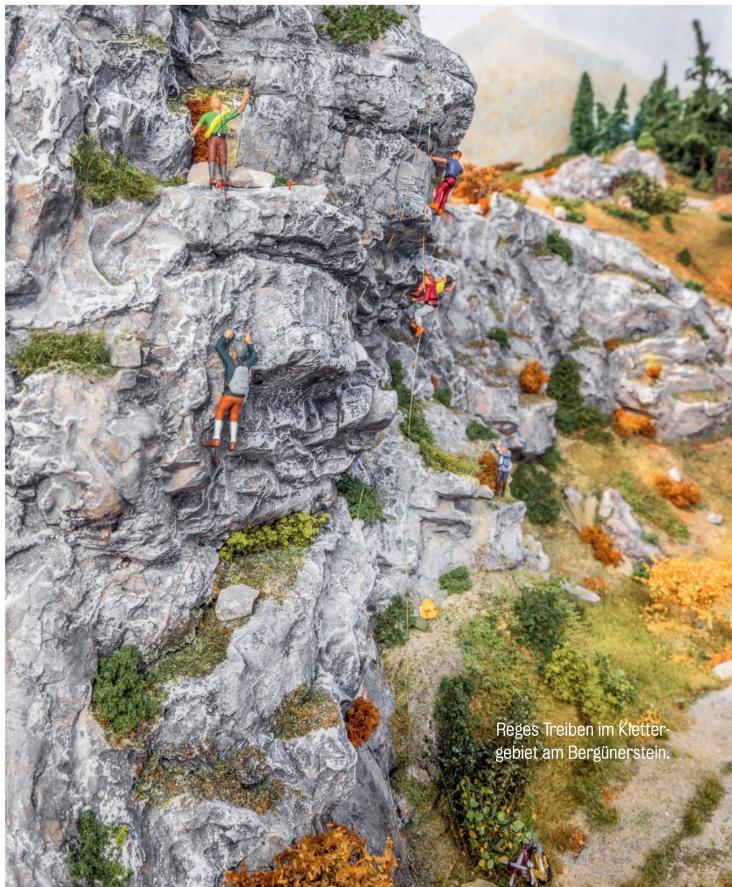
Meine Anlage nimmt nun immer mehr Form und Farbe an, und es macht riesigen Spass, die kleinen Züge, die übrigens alleamt mit Lokführern und Fahrgästen versehen wurden, bei ihrer Fahrt durch die herbstliche Bündner Landschaft zu beobachten. Als Nächstes steht die Renovierung meines Abschnitts «Landwasser-Viadukt» an, denn dieser ist jetzt schon annähernd 30 Jahre alt und prangt noch im Sommerkleid. Die Landschaft muss an die beiden anschliessenden Anlagenteile angepasst und der Bewuchs ausgetauscht werden. Zum Schluss folgt die Gestaltung des letzten grossen Anlagenabschnitts «Albula», für den ich schon einige Ideen habe, die auf eine Umsetzung im Modell warten. Aber darüber später mehr ...



auf Nostalgiefahrt am Bergünerstein.



Eine BoBo II mit Gerstensafttransport verlässt den Gletscherastunnel in Richtung Filisur.



Reges Treiben im Klettergebiet am Bergünerstein.